

NEWSLETTER 03/2006

Sehr geehrte/r,

die bevorstehenden Kammerwahlen wird langsam Thema der (internen) Architekturdiskussion. Die IG Architektur hatte Anfang des Monats ein Startsignal zur „heissen Phase“ gesetzt. Was herauskommt, entscheidet die Wahl am 2.6.2006 – und die komplizierte Kammerstruktur, die Reformen so schwer zu machen scheint. Für Nicht-Insider schwer zu verstehen und selbst für Insider nur schwer zu beeinflussen.

Zwei interessante Studien zur Situation der ArchitektInnen erblickten in den letzten Monaten das Licht der Öffentlichkeit. Es zeigt sich: in schwierigen Zeiten reüssieren creative, aktive, optimistische und networkende Unternehmen. Informationen bei den Forschungsinstituten, Adressen in der IGA Nachlese.

Frühlingszuckerl: Das Buch zum Brick Award ´06 ist von LeserInnen dieses Newsletters zu gewinnen.

Alle Themen auf einen Blick:

1. Vor den Kammerwahlen
2. Wienerberger vergibt Brick Award ´06
3. Wozu Architekten?
4. Was bedeutet die Novelle zum ZTG 2005 in der Praxis?
5. Auböck baut BKK-3
6. IGA Nachlese: Aktuelle Studien zur Situation der ArchitektInnen
7. Architektur Termine

Wir wünschen angenehme Lektüre!

1.Vor den Kammerwahlen

Die Tage werden länger – und die Anfang Juni stattfindenden Kammerwahlen werfen langsam aber sicher Ihre Schatten voraus. Während in den Bundesländern viele bewährte Listen antreten, gibt es in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland neue Gesichter – und neue Kombinationen. Einen ersten Eindruck verschaffte eine Diskussion bei Wiesner Hager am 4.4.2006. Der Vorsitzende in der Bundessektion, Georg Pendl, wünschte sich Mitarbeit, nur so sei etwas zu bewegen. Längs fällige Reformen der Kammer, von allen Anwesenden ausdrücklich gewünscht, wurden bis dato nicht umgesetzt. Die Abstimmung mit den Füßen jedenfalls hat die Kammer bisher jedenfalls nicht gewonnen: das Interesse an der Veranstaltung hielt sich – immerhin 2 Monate vor der Wahl – in Grenzen.

http://ig-architektur.at/cms2/d/media/pdfs/IGA_Veranstaltung_Kammerwahlen_06.pdf

2. Wienerberger vergibt Brick Award ´06

Ziegel ist und bleibt ein attraktiver Baustoff der Gegenwart. Zur Untermauerung dieser Botschaft läßt Wienerberger in zweijährigem Abstand europäische Architekturkritiker zeitgenössische Ziegelprojekte beurteilen und auszeichnen. Am 23. März 2006 wurden im Rahmen einer Galaveranstaltung in Wien die Sieger des „brick award 2006“ prämiert. Details zum Wettbewerb und den Gewinnern finden Sie unter

http://www.wienerberger.at/servlet/Satellite?pagename=Wienerberger/WBArticle/ArticleText05&cid=1143460947190&sl=wb_at_home_de&lpi=1107879941862

Die Projekte der Sieger und der beiden Sonderpreise und weitere ausgewählte Projekte wurden nun von Wienerberger im aufwändig gestalteten Bildband „Brick ´06“ veröffentlicht. Unter den Empfängern des Newsletters der IG-Architektur werden 3 dieser Bildbände des Callwey Verlags verlost! Senden Sie dazu einfach die Namen der Gewinner des 1.- 3. Preis an gerhard.staudinger@wienerberger.com unter Betreff „brick 06“.

3. Wozu Architekten?

So lautete der provokante Titel einer Veranstaltung im AzW, zu der dieses zusammen mit der BIG eingeladen hatte. Provokanter noch die Zusammensetzung des Podiums: keine ArchitektInnen vertreten. Ergebnis: Die anwesenden BauträgerInnen versichern der Architektenschaft einhellig Ihre Hochachtung. Sie bauen nicht ohne. Weil es sich mit auszahlt. Frage nur: zu welchem Preis? Ein ausführlicher Bericht unter: http://ig-architektur.at/cms2/d/media/pdfs/Wozu_Architekten_im_AZW.pdf

4. Was bedeutet die Novelle zum ZTG 2005 in der Praxis?

Wie sind nun die Regelungen dieser Novelle in der Praxis auszulegen? Angesichts wiederholter Anfragen an die Berufsberechtigungsgruppe der IG Architektur führt diese Gespräche mit dem BMWA und der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten. Beide zeigen sich mit Teilen dieser Novelle unzufrieden und sehen „Veränderungsbedarf“. Ob blosses Nachbessern ausreicht oder nicht doch ein grosser Wurf gefragt ist – darüber liesse sich trefflich streiten, wenn klar wäre, wer diesen großen Wurf politisch umsetzen könnte.

Das Protokoll eines Gesprächs mit dem BMWA findet sich auf der Homepage der IG Architektur unter

http://ig-architektur.at/cms2/d/media/pdfs/PROTOKOLL_%20BMWA_FEB06.pdf

Ein Gespräch mit Vertretern der Kammer ist für Ende April anberaunt.

5. Auböck baut BKK-3

Die Auböck Baugesellschaft, Jahrespartner der IG Architektur, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2005 zurück. 25% Umsatzwachstum stellen die Leistungsfähigkeit des Unternehmens unter Beweis und setzen den Kurs des konsolidierten Wachstums im umkämpften Hochbaumarkt fort. Nach dem langen Winter stehen derzeit große Projekte wie der Baumax in der Sterngasse in Wien 23 vor der Fertigstellung und neue große Industrie- und Wohnbauprojekte in Österreich und Tschechien können begonnen werden.

Dr. Gerald Auböck im Interview: „Wir haben neben diesen Umsatzbringern ein echtes Interesse an der Zusammenarbeit mit jüngerem und kreativen ArchitektInnen. Die

Zusammenarbeit mit BKK-3 beim Bau ihres Einfamilienhauses in Baden war für uns sehr interessant. Wir möchten in dieser Richtung gerne weiterarbeiten.“ Franz Sumnitsch von BKK-3: „Wir haben uns bei der Auswahl des Baumeisters angesichts der komplexen Aufgabe für Qualität zu einem fairen Preis entschieden – und das hat sich gelohnt!“

<http://www.tomtow.com/BUILDINGS/DRY-Concept/dry-concept.html>
www.auboeck-bau.at

6. IGA Nachlese: Aktuelle Studien zur Situation der ArchitektInnen

Zwei aktuelle Studien beleuchten die Situation der ArchitektInnen. Die Wiener Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelten präsentiert erste Ergebnisse Ihrer Erhebungen zu Arbeit und Beschäftigung in den Wiener Creative Industries.

<http://www.forba.at/kreativbranchen-wien/bericht1.pdf>
<http://www.forba.at/kreativbranchen-wien/bericht3.pdf>

Das deutsche Institut für den Mittelstand INMIT in Trier hat die „Wettbewerbssituation im Wandel“ untersucht, mit durchaus auch für Österreich gültigen Ergebnissen.

http://www.inmit.de/download/studie_architekten.pdf

7. Architektur Termine

Freitag 21.4. und Samstag 22.4.2006

Klausur der IG Architektur
Kirchschlag am Wechsel

Donnerstag, 4.5.2006, ab 13.00 Uhr

Erfolgswerkstatt für Planer
Hopfenboden der Ottakringer Bauerei
Ottakringerstr. 91, 1160 Wien
Anmeldung unter www.nemetschek.at

Montag, 8.5.2006, 19.30 Uhr

Plenum der IG Architektur
Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

Freitag, 2.6.2006, 9.00 bis 16.30 Uhr

Wahl zur Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Freitag, 9.6.2006, 20.00 bis 23.00 Uhr

Open Lounge der IG Architektur
im Rahmen der Architekturtag 2006
Hosted by XENON Architectural Lighting
Stubenring 22, 1010 Wien

Weitere aktuelle Termine immer unter:

<http://www.ig-architektur.at/cms2/d/cat1.html>

IMPRESSUM

Interessensgemeinschaft Architekturschaffender

Gumpendorferstr. 63B, 1060 Wien

Telefon 01 4089360

Fax: 01 4038794-17

organisation@ig-architektur.at

www.ig-architektur.at

Wenn sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine Email mit den Worten "keine news" an obige Emailadresse.

Information nach § 107 des Telekommunikationsgesetzes. Sie haben sich in unsere offene Mailingliste eingetragen bzw. diesen Newsletter abonniert. Falls Sie in Zukunft keine weiteren Newsletter beziehen wollen, bitte wir Sie, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, sich abzumelden. Ihre Email-Adresse wird dann aus unserer Verteilerliste entfernt. Sollten wir keine Antwort von Ihnen erhalten, dürfen wir - im Sinne einer konkludenten Handlung - dies als Zustimmung für weitere Zusendungen werten.